

DANAI



+ Link
zum Video
Tutorial



Muckelig warm aus wattiertem Steppsweat und Bündchen aus dem gleichen Stoff...

...oder in der Sweatversion mit normalen Bündchen...



...oder als schnell genähte Fleeceversion mit Strickbündchen!



**Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!
Danai aus wattiertem Steppsweat mit Bündchen aus gleichem Stoff
wird in der [Videoanleitung](#) unter
www.farbenmix.de/Danai gezeigt.**

Nähanleitung Danai als Sweatversion mit Bündchen aus Bündchenware und runden Eingriffstaschen: farbenmix.de



Danai fällt weit aus!
Für schlanke Kinder oder in
Zwischengrößen kann eine Num-
mer kleiner gewählt und Vorder-
teil, Rückenteil und Taschenbeutel
verlängert werden.

Alle Teile laut Schrittteilliste inkl.
Nahtzugabe zuschneiden.
Beim Vorderteil die Schnittkante für
den Taschenbeutel beachten.

Alle Markierungen übertragen.



Die Kapuze kann vorne geteilt oder,
solange es die Stoffmenge zulässt,
im Bruch zugeschnitten werden.



Taschenbeutel, (ggf. verlängert!)
und Bündchen je nach Dehnbarkeit
zuschneiden.





Die Taschenbündchen längs links auf links legen und leicht gedehnt an die Tascheneingriffe nähen.



Nahtzugabe in Richtung Vorderteil legen und die Tascheneingriffe absteppen und ggf. leicht überbügeln.



Taschenbeutel entlang der Rundungen versäubern.



Den Taschenbeutel entsprechend der Markierung unterstecken, aufnähen und auf den unteren und auf den seitlichen Nahtzugaben fixieren.



Auf Wunsch eine zweite parallele Naht nähen.



An der Innen- und Außenkapuze jeweils die Scheitelnäht nähen.



Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts ineinander stecken und entlang des Gesichtsausschnitts aufeinander nähen.



Vordere Kapuzennaht schließen.

Dieser Schritt **entfällt**, falls die Kapuze im Bruch zugeschnitten wurde!



Die Innen- und Außenkapuze an der Halsausschnittkante ordentlich aufeinander stecken und auf Wunsch knappkantig aufeinander fixieren.



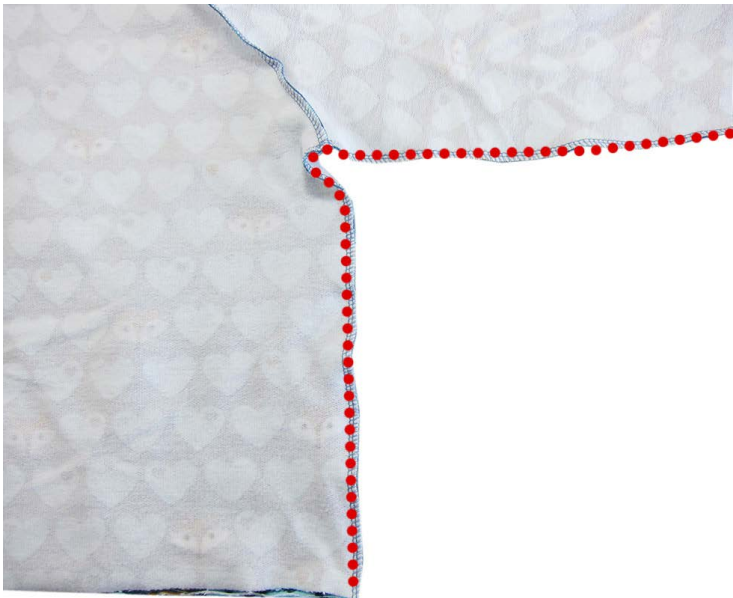
Alle vier Raglannähte schließen, dabei auf die Markierungen für vorne achten.



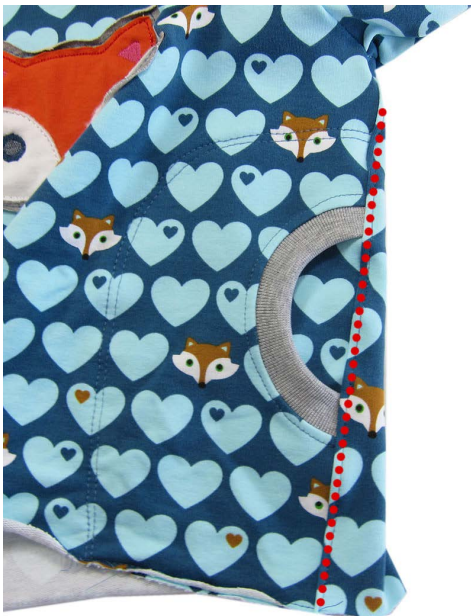
Am Halsausschnitt und Kapuze jeweils die Viertelstellen markieren und die Kapuze rechts auf rechts in den Halsausschnitt stecken.



Kapuze annähen.



Das Sweatshirt rechts auf rechts legen und Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Auf Wunsch die Nahtzugabe ins Rückenteil klappen und knappkantig bis zur Unterarmnaht absteppen



Saumbündchen ggf. nochmal an die Weite anpassen.





Alle Bündchen zum Ring schließen, Nahtzugabe einkürzen und links auf links auf die Hälfte krepeln.



An Saumbund und Sweatshirt die Viertelstellen markieren, Bund rundherum gedehnt stecken und annähen.

Die Ärmelbündchen rechts auf rechts in die Ärmel schieben, die Bündchennaht trifft dabei auf die Unterarmnaht. Ärmelbündchen annähen.



FERTIG!!!

Der Oversize Pulli DANAI lässt sich prima als Regenhoodie aus Microfaser-Softshell nähen. Microfaser-Softshell hat die gleichen Eigenschaften wie Softshell, ist also wind- und wasserabweisend, dabei aber so dünn wie ein Jersey. Bei unklarer Wetterlage lässt sich der Pulli ganz klein zusammenfalten, und mit KamSnap verschlossen, perfekt in der Kapuze verstauen, und in der Handtasche mitnehmen. Fängt es dann doch überraschend an zu regnen oder kommt ein kühler Wind auf, ist der Oversize Pulli schnell übergezogen.

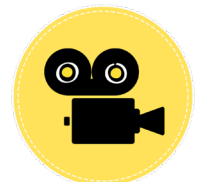
Microfaser Softshell ist von der Dicke und Qualität eher ein Jersey und lässt sich daher am besten mit einer Jersey-nadel oder Microfasernadel nähen. Beide Stoffseiten sehen gleich aus und haben auch die gleichen Eigenschaften, trotzdem empfiehlt es sich eine mit einer Stecknadel auf der Nahtzugabe oder einem Kreidestrich markieren.

Für den Regenhoodie wird folgendes Material benötigt:

Material Microfaser Softshell, ultraleicht, weich und dehnbar
Rest Jersey für das Kapuzenfutter
Bündchen für die Ärmel

Zum Einkrempeln:
1 Kamsnap und 10 cm Webband 15 mm

Viele hilfreiche Tipps und Infos zum Microfaser Softshell zeigt auch dieses [VIDEO](#)





Vorderteil, Ärmel und Rückenteil zzgl. NZ zuschneiden. Für einen Regenhoodie kann das Vorderteil ohne Taschen zugeschnitten werden.

Alle Markierungen und die Mitten auf den Stoff übertragen.



Kapuze aus Softshell und einem Jersey, jeweils mit der vorderen Mitte im Bruch zuschneiden.

Ärmelbündchen aus Bündchenware, Saumbündchen aus Softshell zuschneiden.



Scheitelnähte der Kapuzen nähen, die Außenkapuze auf Wunsch absteppen.



Kapuzen rechts auf rechts stecken und entlang des Gesichtsausschnitts zusammen nähen.



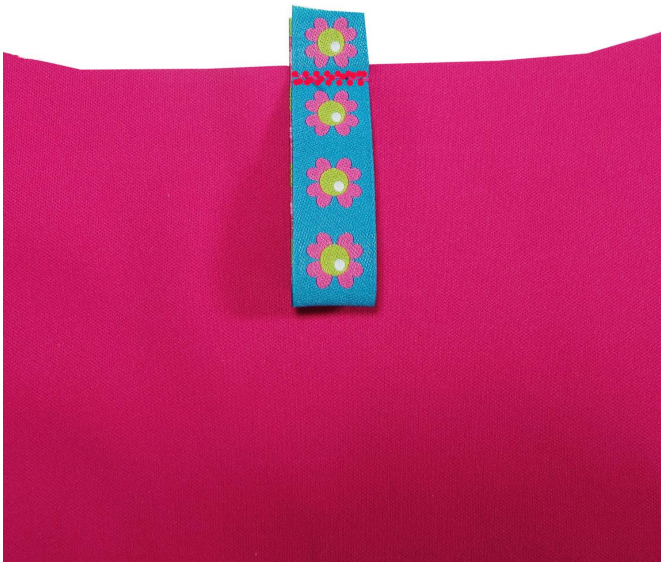
Kapuzen links auf links krepeln und entlang der Unterkante mit einem langen Stich auf der Nahtzugabe aufeinander fixieren.



Rundum die Gesichtsoffnung absteppen.



Alle vier Raglannähte rechts auf rechts schließen.



Webband falten und etwas überstehend die Schlaufe mittig auf die Nahtzugabe des rückwärtigen Halsausschnitts nähen.



Alternativ kann auch ein 6 cm langer Riegel aus Softshell genäht werden, diesen aber für den späteren Drucker mit Vlieseline verstärken.



Am Halsausschnitt und Kapuze jeweils die Viertelstellen markieren und die Kapuze rechts auf rechts in den Halsausschnitt stecken.



Kapuze annähen.



Das Sweatshirt rechts auf rechts legen und Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Alle Bündchen zum Ring schließen, Nahtzugabe einkürzen und links auf links auf die Hälfte krepeln.

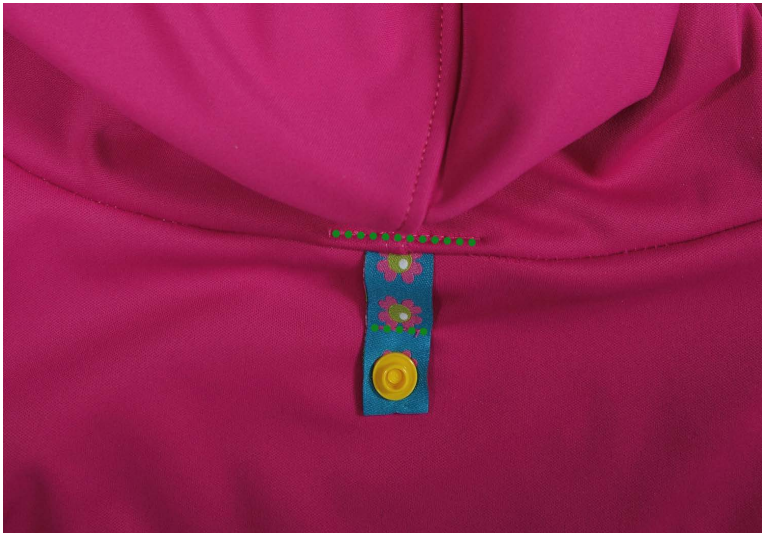


An Saumbund und Sweatshirt die Viertelstellen markieren, Bund rundherum gedehnt stecken und annähen.

Die Ärmelbündchen rechts auf rechts in die Ärmel schieben, die Bündchennaht trifft dabei auf die Unterarmnaht. Ärmelbündchen annähen.



Kamsnap oben mittig an der Kapuze anbringen, dazu die innenliegende Nahtzugabe als Verstärkung nutzen.. Die glatte Seite befindet sich außen, die Nut innen.



Kamsnap am Bandende/Riegelen-
de anbringen. Die glatte Seite zeigt
zum Hoodie, die Feder nach oben.
Webbandende in die Kapuze klappen
und auf der Nahtzugabe fest
nähen. Zusätzlich die Schlaufe/Rie-
gel noch oberhalb des Kamsnaps
auf den Hoodie steppen.



FERTIG ist der Regenhoodie.



Zum Krempeln den Hoodie mit der
Vorderseite nach oben legen und
die Ärmel zur Mitte falten.



Die Seiten ebenfalls zur Mitte klappen.



Von unten her 2 bis 3 mal hochfalten und in die Kapuze stecken.



So klein verpackt, passt der Regenhodie für alle Wetterlagen prima in die Tasche!



